

Dekret der Schulführungskraft Nr. 226 vom 30.12.2024

Abrechnung Ökonomatsdienst 2024

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 18. Oktober 1995, Nr. 20, in geltender Fassung, betreffend die Mitbestimmungsgremien der Schulen;

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 29. Juni 2000, Nr. 12, in geltender Fassung, betreffend die Autonomie der Schulen;

Nach Einsichtnahme in das Dekret des Landeshauptmannes vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, betreffend die Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen;

Nach Einsichtnahme in das vom Schulrat genehmigt Budget für das Finanzjahr 2024,

Nach Einsichtnahme in den Beschluss des Schulrates Nr. 09-2023/24 mit welchem im Sinne des Artikel 16, Absatz 1 des D.LH. Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 der*die Verantwortliche ermächtigt wird laufende Ausgaben für den Betriebsbedarf in Höhe von 1.000,00 Euro zu verwalten;

Nach Einsichtnahme in die Abrechnungsübersicht, sowie in die Rechnungsbelege;

Festgestellt, dass der vorgesehene Betrag der Ausgaben für den laufenden Betriebsbedarf aufgebraucht nicht vollständig aufgebraucht wurde und die Restdifferenz auf das Schatzamtskonto eingelegt wird;

festgestellt, dass die Durchführung der Arbeiten/Ankäufe/Dienstleistungen aufgrund der Bestimmungen des D.LH. vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, in geltender Fassung, ordnungsgemäß erfolgt ist und diese für den Schulbetrieb unbedingt erforderlich waren;

festgestellt, dass aufgrund der Überprüfung der entsprechenden Belege welche diese Ausgabe betreffen die Abrechnung genehmigt werden kann;

verfügt die Schulführungskraft

die in der Präambel beschriebene Abrechnung mit der vorgeschriebenen Dokumentation zu genehmigen;



Emma Hellenstainer

Berufsbildungszentrum
Gastronomie und Kulinarik
Centro di formazione professionale
gastronomia e culinaria
Zënter de formaziun professjonala
gastronomia y culinaria



Den Gesamtbetrag der Abrechnung in Höhe 601,12 Euro den entsprechenden Konten des Budgets 2024 anzulasten.

Im Auftrag des Landesdirektors der deutschsprachigen Berufsbildung
Gustav Tschenett

